

**FINANZEN UND STEUERN**

FACHSERIE

**14**

**Reihe 4**

**Steuerhaushalt**

**1. Vierteljahr 1983**

Statistisches Bundesamt  
Bibliothek - Dokumentation - Archiv



**HERAUSGEBER: STATISTISCHES BUNDESAMT WIESBADEN**

**VERLAG: W. KOHLHAMMER GMBH STUTTGART UND MAINZ**

Herausgeber:  
Statistisches Bundesamt  
Gustav-Stresemann-Ring 11  
6200 Wiesbaden

Auslieferung:  
Verlag W. Kohlhammer GmbH  
Abt. Veröffentlichungen des Statistischen  
Bundesamtes  
Philipp-Reis-Str. 3  
6500 Mainz 42

Erscheinungsfolge: vierteljährlich

Erschienen im August 1983

Preis: DM 4,20

Bestellnummer: 2140400-83321

Nachdruck - auch auszugsweise - nur mit Quellenangabe  
unter Einsendung eines Belegexemplares gestattet.

## Inhalt

Textteil	Seite
1 Allgemeine Hinweise zur Statistik .....	4
2 Bemerkungen zu den Ergebnissen .....	5

## Tabelleenteil

1 Zusammenfassende Übersichten	
1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung im 1. Vj 1982 und 1983 ..	9
1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung im 1. Vj 1982 und 1983	10
1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern im 1. Vj 1982 und 1983 .....	11
2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1983 .....	12
3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1983	
Insgesamt .....	16
Kreisfreie Städte .....	16
Kreisangehörige Gemeinden .....	18
Landkreise .....	18
4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung nach Gebietskörperschaften im 1. Vj 1983 und im 1. und 4. Vj 1982 .....	19
5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten im 1. Vj 1983 und im 1. und 4. Vj 1982 .....	20

Die Angaben beziehen sich auf das Bundesgebiet; sie schließen Berlin (West) ein.

## Zeichenerklärung

- = nichts vorhanden
- . = Zahlenwert unbekannt  
oder geheimzuhalten
- 0 = Weniger als die Hälfte von 1 in der  
letzten besetzten Stelle, jedoch  
mehr als nichts.
- x = Tabellenfach gesperrt, weil  
Aussage nicht sinnvoll

## Abkürzungen

Mill. = Million	BGBI. = Bundesgesetzblatt
Mrd. = Milliarde	i.d.F. = in der Fassung
Vj = Vierteljahr	GG = Grundgesetz
Hj = Halbjahr	vH = vom Hundert

Abweichungen in den Summen durch Runden der Zahlen

## 1 Allgemeine Hinweise zur Statistik\*)

### 1.1 Bund und Länder

#### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 1 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

#### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes und der Länder nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

#### Periodizität

Monatliche Zusammenstellung und Berichterstattung

#### Kreis der Befragten

Oberfinanzdirektionen bzw. Finanzministerien der Länder - Bundesministerium der Finanzen - Statistisches Bundesamt

#### Veröffentlichungen

Bundesanzeiger	} monatlich
Bulletin des Presse- und Informationsamtes der Bundesregierung	
Dokumentation des Bundesministeriums der Finanzen	

#### Statistisches Bundesamt:

Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	= monatlich
Fachserie 14, Reihe 4	= vierteljährlich

#### Statistische Landesämter

Statistische Berichte L II/1 = monatlich,  
vierteljährlich

### 1.2 Gemeinden/Gemeindeverbände

#### Rechtsgrundlage

§ 4 Nr. 2 des Gesetzes über die Finanzstatistik i.d.F. der Bekanntmachung vom 11. Juni 1980 (BGBl. I S. 673).

#### Tatbestand

Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden und Gemeindeverbände/Gv. nach Steuerarten und Verteilung im Rahmen des Steuerverbunds gemäß Grundgesetz und entsprechender Ausführungsgesetze.

#### Periodizität

Vierteljährliche Erhebung und Aufbereitung

#### Kreis der Befragten

Gemeinden/Kreisverwaltungen - Statistische Landesämter - Statistisches Bundesamt

#### Veröffentlichungen

Statistisches Bundesamt:	
Wochendienst	= wöchentlich
Wirtschaft und Statistik	} = vierteljährlich
Fachserie 14, Reihe 4	

#### Statistische Landesämter:

Statistische Berichte L II/2 = vierteljährlich

\*) Zur Methodik der Statistik wird auf die ausführlichen Begriffserläuterungen in den Jahresberichten verwiesen.

## 2 Bemerkungen zu den Ergebnissen

Nachstehend wird die Einnahmeentwicklung

- der finanziell bedeutendsten Steuern
- der Steuern mit besonders auffallenden Änderungen gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum

kurz kommentiert<sup>1)</sup>.

### Lohnsteuer (+ 6,2 %)

Die Zuwachsrate ist nach Darlegung des BMF überhöht, da die das Aufkommen schmälern den Erstattungen im Lohnsteuerjahresausgleich gegenüber dem vergleichbaren Vorjahreszeitraum rückläufig sind.

### Veranlagte Einkommensteuer (- 5,8 %)

Die seit dem 1. Vj 1980 fast ununterbrochen rückläufige Entwicklung der Einnahmen hat sich im Berichtsvierteljahr fortgesetzt. Laut BMF erklärt sich das vor allem aus der Zunahme der Erstattungen, die aus dem Einkommensteueraufkommen an die nach § 46 EStG veranlagten Lohnsteuerpflichtigen geleistet werden.

### Körperschaftsteuer (+ 4,5 %)

Der Zuwachs ist vor dem Hintergrund der rückläufigen Einnahmen in den beiden ersten Vierteljahren 1982 und 1981 (gegenüber dem jeweils vergleichbaren Vorjahreszeitraum) zu sehen.

### Umsatzsteuer (+ 4,3 %)

Auch hier ist zu berücksichtigen, daß die Aufkommensentwicklung vor Jahresfrist rückläufig war (- 1,3 %). Dabei standen der im Berichtszeitraum um 8,5 % gestiegenen Umsatzsteuer im 1. Vj 1982 Einnahmeverluste (- 4,5 %) gegenüber, während die diesmal leicht gesunkene Einfuhrumsatzsteuer (- 1,3 %) vor Jahresfrist Mehreinnahmen (+ 3,4 %) erbracht hatte.

### Tabaksteuer (+ 19,1 %)

Die Zunahme ist auf die Anhebung der Steuersätze für die meisten Tabakwaren zum 1. April

1982 zurückzuführen. Sie resultiert insbesondere aus der Versteuerung von Zigaretten, die im aufkommensrelevanten Zeitraum eine rückläufige Mengenentwicklung (- rund 11 %) gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresabschnitt aufwiesen.

### Mineralölsteuer (+ 4,7 %)

An Heizölsteuereinnahmen gingen mit 156 Mill.DM bei spürbarer Mengenreduktion 8,4 % weniger ein als vor Jahresfrist. Dagegen erhöhte sich das Aufkommen aus der Besteuerung anderer Mineralprodukte um 5,4 % auf 3,4 Mrd. DM; dieses Ergebnis korrelierte mit einer mengenmäßigen Steigerung von Leichtöl und Dieselskraftstoff (+ 5,7 bzw. 7,3 %).

### Branntwein (+ 5,2 %)

Der Zuwachs ist unter dem Aspekt des drastischen Aufkommensrückgangs vor Jahresfrist (infolge zahlungstechnischer Verschiebungen<sup>2)</sup> zu beurteilen.

### Schaumweinsteuer (+ 11,6 %)

Maßgebend für die Aufkommensteigerung war das Kassenergebnis im Januar 1983 (+ 81,4 %).

### Grunderwerbsteuer einschl. kommunaler Zuschlag (- 7,1 %)

Aufgrund der dem Bund durch das Finanzreformgesetz vom 12. Mai 1969 eingeräumten konkurrierenden Gesetzgebungskompetenz ist mit Wirkung vom 1. Januar 1983 ein bundeseinheitliches Grunderwerbsteuergesetz (GrEStG 1983)<sup>3)</sup> in Kraft getreten, durch das die bis dahin geltenden landesrechtlichen Bestimmungen für die Besteuerung des Grundstücksverkehrs abgelöst worden sind. Hauptmerkmal der Gesetzesreform ist die Senkung des Steuersatzes für die jeweiligen Erwerbsvorgänge von 7 auf 2 vH, bei gleichzeitigem Abbau einer kaum mehr überschaubaren Vielzahl von Befreiungs- und Begünstigungstatbeständen. Im Zusammenhang mit der bundesgesetzlichen Regelung wurde in einer Reihe von Bundesländern die finanzielle Beteiligung des kommunalen Bereichs in der Weise

1) Weitere methodische Erläuterungen siehe in "4. Vierteljahr und Jahr 1982" der Fachserie 14, Reihe 4.

2) Siehe hierzu in "1. Vierteljahr 1982" der Fachserie 14, Reihe 4, Seite 5.

3) Vom 17. Dezember 1982, BGBl. I S. 1777.

neu geregelt, daß die kreisfreien Städte und Landkreise keinen autonomen Zuschlag als eigene Steuer mehr erheben, sondern am Aufkommen der Steuern vom Grundbesitzwechsel (das den betreffenden Ländern jetzt in seiner Gesamtheit zusteht) durch Zuweisungen, die sich außerhalb des kommunalen Steuerhaushalts niederschlagen, beteiligt werden.

Im statistischen Nachweis des Berichtszeitraums sind in nicht unerheblichem Umfang Steuererzahlungen für vor dem Stichtag liegende Umsätze enthalten, so daß sich die Auswirkungen der Rechtsänderungen noch nicht hinreichend erkennen lassen.

#### Gewerbsteuer (+ 6,9 %)

Das relativ hohe Kassenergebnis dürfte einmal auf die schnelle Wirkung von Hebesatzanhebungen zurückzuführen sein, zum anderen vor allem auf technischen Besonderheiten der Steuererhebung beruhen. Wie bereits im Jahresbericht 1982 (a.a.O. siehe Fußnote 1, S. 21) ausgeführt, kann erfahrungsgemäß unterstellt werden, daß die Gemeinden im Blick auf die Anfang 1983 reduzierte Gewerbesteuerumlage das dieser Umlage als Bemessungsgrundlage dienende Gewerbesteueraufkommen im Rahmen ihrer Möglichkeiten von Jahresende 1982 kassenwirksam in das 1. Vj 1983 verlegt haben. Diese Annahme wird dadurch erhärtet, daß das Gewerbesteueraufkommen, das im 1. Quartal eines Kalenderjahres normalerweise erheblich unter dem Ergebnis des jeweils vorangegangenen Erhebungszeitraums liegt<sup>4)</sup>, diesmal den im 4. Vj 1982 eingegangenen Betrag um 74 Mill. DM überschritten hat. Dagegen ist davon auszugehen, daß sich die Kürzung der hinzuzurechnenden Dauerschulden ab 1. Januar 1983 noch nicht aufkommensmindernd ausgewirkt hat.

#### Umsatzsteueranteile von Bund (+ 4,4 %) und Ländern (+ 7,5 %)

Der Bundesanteil an den Steuern vom Umsatz ist für die Jahre 1983 bis 1985 um einen Prozentpunkt (das entspricht im Berichtsvierteljahr 267 Mill. DM) auf 66,5 v.H. zugunsten der Länderanteile<sup>5)</sup> gesenkt worden. Wenn der Bund dennoch Mehreinnahmen verzeichnete, so ist dies

4) Vom 4. Vj 1980 zum 1. Vj 1981 und vom 4. Vj 1981 zum 1. Vj 1982 hatte sich der Rückgang z.B. auf je rd. 0,4 Mrd. DM belaufen.

5) Haushaltsbegleitgesetz vom 20. Dezember 1982, BGBl. I, S. 1857, Art. 6.

einmal auf den Anstieg der Bemessungsgrundlage (Aufkommen aus Umsatzsteuer/Einfuhrumsatzsteuer), zum anderen auf den Rückgang des (aus den Umsatzsteuereinnahmen des Bundes zu finanzierenden) EG-Anteils an der Umsatzsteuer zurückzuführen.

Ohne Änderung des Beteiligungsverhältnisses hätte sich die Zuwachsrate der Länder nur um 4,3 % erhöht.

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Ausgaben des staatlichen Bereichs (+ 3,4 %)

Die Zunahme entsprach der Entwicklung der Bemessungsgrundlage (Lohn-, veranlagte Einkommensteuer) im Berichtszeitraum.

#### Gemeindeanteil an der Einkommensteuer - Einnahmen des gemeindlichen Bereichs (+ 12,1 %)

Nur in den Stadtstaaten und in Rheinland-Pfalz entspricht der gemeindliche Einnahmennachweis in Höhe von 692 Mill. DM (+ 4,2 %) den vergleichbaren staatlichen Ausgaben. Die statistische Darstellung der sieben übrigen Flächenländer berücksichtigt die zeitliche Verzögerung von einem Vierteljahr zwischen dem Zeitpunkt des Steueraufkommens (bei Bund/Ländern) und der Vereinnahmung des kommunalen Anteils durch die Gemeinden; sie umfaßt im 1. Kalendervierteljahr jeweils nur den sog. Spitzenausgleich<sup>6)</sup>, der sich im Berichtszeitraum auf 540 Mill. DM (+ 24,1 %) belief.

#### Gewerbsteuerumlage - Ausgaben des gemeindlichen Bereichs (- 38,5 %)

Die Senkung der an Bund und Länder abzuführenden Gewerbesteuerumlage ab 1.1.1983<sup>7)</sup> von 80 auf 58 v.H. der Bemessungsgrundlage<sup>8)</sup> kommt zunächst nur für die Gemeinden der Länder Rheinland-Pfalz und Bremen zum Tragen, da diese die Umlage ohne zeitlichen Verzug, d.h. auf der Grundlage des Gewerbesteueraufkommens im 1. Vj 1983, statistisch nachweisen. Hier reduzierten sich die Umlagebeträge gegenüber dem vergleichbaren Vorjahresquartal um rd. 25 %

6) Differenz zwischen Abschlagszahlung und endgültiger Zahlung für das 4. Kalendervierteljahr, die im 1. Kalendervierteljahr ausgeglichen wird.

7) Haushaltsbegleitgesetz a.a.O., Art. 4.

8) Bemessungsgrundlage ist das Gewerbesteueraufkommen in jeder einzelnen Gemeinde dividiert durch den Hebesatz mal 100 (= sog. Gewerbesteuergrundbetrag).

auf 69 Mill. DM. Alle übrigen neun Bundesländer führen im 1. Kalendervierteljahr jeweils nur den Spitzenausgleich<sup>6)</sup> auf die Schlußabrechnung<sup>9)</sup> auf; dieser belief sich im Berichtszeitraum auf 8 Mill. DM gegenüber rd. 34 Mill. DM vor Jahresfrist. Der Rückgang erklärt sich aus der besonders schwachen Zunahme des Gewerbesteueraufkommens im 4. Vj 1982 gegenüber dem 3. Vj 1982 (+ 1,4 %).

Nicht in die vorstehende Darstellung der Steuerverteilung zwischen den Gebietskörperschaften einbezogen wurden die vom Bund an finanzschwache Länder geleisteten Ergänzungszuweisungen, die sich im 1. Vj 1983 auf 400

Mill. DM beliefen; ebenfalls unberücksichtigt blieb die teilweise oder völlige Überlassung von Steuererträgen seitens der Länder an die Gemeinden im Rahmen des kommunalen Finanzausgleichs. Die Einnahmen aus der vom Bund für die Kalenderjahre 1983 und 1984 erhobenen und rückzahlbaren Investitionshilfeabgabe<sup>10)</sup> sind ebenfalls nicht in den Tabellenteil aufgenommen worden; sie betrugen im 1. Vj 1983 rd. 86 Mill. DM. Dagegen sind die vor Jahresfrist von den Ländern an den Bund geleisteten Ausgleichszahlungen im Nachweis des Vorjahresquartals in Höhe von 206 Mill. DM enthalten. Wegen ihrer Rückzahlung im 4. Vj 1982 siehe in "4. Vierteljahr und Jahr 1982" der Fachserie 14, Reihe 4, S. 8.

---

9) Näheres zum Begriff Schlußabrechnung im Jahresbericht 1982, a.a.O., Seite 7/8 "Überschneidungen zwischen Steuereinnahmen vor und nach der Steuerverteilung" und Seite 18.

---

10) Haushaltsbegleitgesetz a.a.O., Art. 10.





T a b e l l e n t e i l  
1 Zusammenfassende Übersichten

1.1 Kassenmäßige Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj 1983	1. Vj 1982	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	91 857,1	87 951,9	+ 3 905,2	+ 4,4
Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	69 334,4	66 786,8	+ 2 547,6	+ 3,8
Lohnsteuer .....	28 750,3	27 081,2	+ 1 669,1	+ 6,2
Veranlagte Einkommensteuer .....	7 628,7	8 096,0	- 467,3	- 5,8
Kapitalertragsteuer .....	1 087,1	1 073,6	+ 13,5	+ 1,3
Körperschaftsteuer .....	5 208,4	4 981,9	+ 226,5	+ 4,5
Umsatzsteuer .....	15 978,3	14 727,0	+ 1 251,3	+ 8,5
Einfuhrumsatzsteuer .....	10 681,6	10 827,1	- 145,5	- 1,3
Bundessteuern .....	9 603,7	8 936,6	+ 667,1	+ 7,5
Gesellschaftsteuer .....	84,9	69,2	+ 15,7	+ 22,8
Börsenumsatzsteuer .....	69,2	46,9	+ 22,4	+ 47,7
Versicherungsteuer .....	831,5	752,2	+ 79,3	+ 10,5
Wechselsteuer .....	96,7	95,1	+ 1,7	+ 1,7
Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) ...	8 513,6	7 967,8	+ 545,8	+ 6,8
Zölle (100 %) .....	1 129,7	1 168,6	- 39,0	- 3,3
Tabaksteuer .....	2 108,4	1 770,0	+ 338,4	+ 19,1
Kaffeesteuer .....	430,6	412,6	+ 17,9	+ 4,3
Zuckersteuer .....	26,8	26,6	+ 0,1	+ 0,5
Branntweinabgaben .....	1 002,2	952,9	+ 49,3	+ 5,2
Schaumweinsteuer .....	175,4	157,2	+ 18,2	+ 11,6
Mineralölsteuer .....	3 578,5	3 417,3	+ 161,3	+ 4,7
Sonstige Verbrauchsteuern <sup>1)</sup> .....	62,0	62,6	- 0,5	- 0,8
Ergänzungsabgabe .....	7,6	6,7	+ 1,0	+ 14,6
Sonstige Bundessteuern .....	0,1	- 1,2	+ 1,3	x
Landessteuern .....	4 280,2	4 053,7	+ 226,5	+ 5,6
Vermögensteuer .....	1 252,5	1 215,0	+ 37,5	+ 3,1
Erbschaftsteuer .....	327,3	322,2	+ 5,1	+ 1,6
Grunderwerbsteuer .....	301,9	269,9	+ 32,0	+ 11,9
Kraftfahrzeugsteuer .....	1 603,2	1 469,9	+ 133,3	+ 9,1
Rennwett- und Lotteriesteuer .....	363,0	343,2	+ 19,7	+ 5,7
dar.: Lotteriesteuer .....	334,1	309,4	+ 24,7	+ 8,0
Biersteuer .....	275,4	278,0	- 2,6	- 0,9
Feuerschutzsteuer .....	156,9	155,5	+ 1,4	+ 0,9
Gemeindesteuern .....	8 638,9	8 174,8	+ 464,1	+ 5,7
Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) ....	100,4	99,1	+ 1,3	+ 1,4
Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	1 422,7	1 335,2	+ 87,5	+ 6,6
Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	6 697,8	6 264,1	+ 433,7	+ 6,9
Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	265,6	340,8	- 75,2	- 22,1
Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen ..	152,3	135,6	+ 16,7	+ 12,3

1) Siehe Tab. 2, lfd. Nr. 17, 21 und 23.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.2 Kassenmäßige Steuereinnahmen n a c h der Steuerverteilung

Steuerart	Steuereinnahmen			
	1. Vj 1983	1. Vj 1982	Veränderung	
	Mill.DM			%
Steuereinnahmen insgesamt .....	87 609,6	83 732,4	+ 3 877,2	+ 4,6
EG-Anteile an Zöllen .....	1 105,5	1 137,7	- 32,2	- 2,8
EG-Anteile Umsatzsteuer .....	1 847,1	2 043,3	- 196,2	- 9,6
Steuereinnahmen des Bundes .....	43 016,1	41 230,4	+ 1 785,6	+ 4,3
Bundessteuern <sup>1)</sup> .....	8 498,2	7 798,9	+ 699,3	+ 9,0
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	15 461,1	14 950,3	+ 510,7	+ 3,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 147,8	3 027,7	+ 120,0	+ 4,0
Umsatzsteuern <sup>2)</sup> (66,5 bzw. 67,5 %) .....	15 881,7	15 205,7	+ 676,0	+ 4,4
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	27,4	42,0	- 14,7	- 34,9
Einnahmen aus Ausgleichszahlungen der Länder ...	-	205,8	- 205,8	x
Steuereinnahmen der Länder .....	31 847,5	30 173,1	+ 1 674,4	+ 5,5
Landessteuern .....	4 280,2	4 053,7	+ 226,5	+ 5,6
Anteil an:				
Lohn- und veranlagter Einkommensteuer (42,5 %) .	15 461,1	14 950,3	+ 510,7	+ 3,4
Kapitalertrag- und Körperschaftsteuer (50 %) ...	3 147,8	3 027,7	+ 120,0	+ 4,0
Umsatzsteuern (33,5 bzw. 32,5 %) .....	8 931,0	8 305,1	+ 626,0	+ 7,5
Gewerbesteuerumlage (50 %) .....	27,4	42,0	- 14,7	- 34,9
Ausgleichszahlungen der Länder an den Bund (Ausgabe) .....	-	205,8	- 205,8	x
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	2 414,6	2 254,0	+ 160,6	+ 7,1
Länder ohne Stadtstaaten .....	29 432,9	27 919,0	+ 1 513,9	+ 5,4
Steuereinnahmen der Gemeinden .....	9 793,5	9 147,9	+ 645,7	+ 7,1
Gewerbsteuer (100 %) .....	6 697,8	6 264,1	+ 433,7	+ 6,9
Gewerbesteuerumlage (Ausgabe) .....	77,4	125,9	- 48,5	- 38,5
Gewerbsteuer (netto) .....	6 620,5	6 138,2	+ 482,2	+ 7,9
Gemeindeanteil an der Lohn- und veranlagten Einkommensteuer .....	1 232,0	1 099,0	+ 133,1	+ 12,1
Übrige Gemeindesteuern .....	1 941,0	1 910,7	+ 30,4	+ 1,6
Es entfallen auf:				
Stadtstaaten .....	1 068,7	1 020,7	+ 48,0	+ 4,7
Gemeinden/Gv. ....	8 724,8	8 127,1	+ 597,7	+ 7,4
Kreisfreie Städte .....	3 757,8	3 454,9	+ 302,9	+ 8,8
Kreisangehörige Gemeinden zusammen .....	4 796,4	4 474,4	+ 322,1	+ 7,2
mit weniger als 10 000 Einwohnern .....	1 422,8	1 346,5	+ 76,3	+ 5,7
mit 10 000 Einwohnern und mehr .....	3 373,6	3 127,9	+ 245,7	+ 7,9
Landkreise .....	170,6	197,9	- 27,3	- 13,8
Außerdem:				
Lastenausgleichsabgaben .....	1,0	0,3	- 0,7	-203,4
Steuereinnahmen des Bundes ohne Ausgleichszahlungen der Länder .....	43 016,1	41 024,6	+ 1 991,5	+ 4,9
Steuereinnahmen der Länder ohne Ausgleichszahlungen an den Bund .....	31 847,5	30 378,9	+ 1 468,6	+ 4,8

1) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.

2) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

# 1 Zusammenfassende Übersichten

## 1.3 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden nach Ländern Mill.DM

Land	Viertel- jahr	Steuereinnahmen v o r der Steuerverteilung					Nach der Steuerverteilung entfallen auf	
		Gemein- schaft- steuern	Bundes- steuern	Landes- steuern	Gemeinde- steuern	ins- gesamt	Länder	Gemeinden
Bundesgebiet .....	1./83	69 334,4	9 603,7	4 280,2	8 638,9	91 857,2	31 847,5	9 793,5
	1./82	66 786,8	8 936,6	4 053,7	8 174,8	87 951,9	30 173,1	9 147,9
Schleswig-Holstein ...	1./83	2 017,9	161,0	148,7	249,1	2 576,7	1 226,1	248,6
	1./82	1 872,4	156,8	115,0	233,6	2 377,8	1 123,2	233,2
Niedersachsen .....	1./83	5 730,6	431,0	431,2	841,1	7 433,9	3 364,8	875,7
	1./82	5 562,0	425,9	405,2	830,4	7 223,3	3 151,4	830,3
Nordrhein-Westfalen ..	1./83	20 735,6	2 671,9	1 157,5	2 432,4	26 997,4	8 664,7	2 680,6
	1./82	20 286,5	2 439,5	1 133,7	2 266,5	26 126,2	8 361,0	2 496,0
Hessen .....	1./83	6 874,8	563,5	413,0	862,8	8 714,1	3 054,8	992,3
	1./82	6 271,9	552,9	380,7	801,8	8 007,3	2 808,9	913,3
Rheinland-Pfalz .....	1./83	3 011,0	412,2	223,4	432,1	4 078,7	1 768,9	670,8
	1./82	2 954,3	440,4	212,9	407,3	4 014,8	1 688,8	632,9
Baden-Württemberg ....	1./83	11 786,7	911,1	693,8	1 545,9	14 937,5	5 406,4	1 649,2
	1./82	11 463,1	796,9	616,9	1 449,1	14 325,9	5 148,2	1 516,8
Bayern .....	1./83	11 296,4	700,6	743,0	1 463,7	14 203,7	5 452,7	1 478,2
	1./82	10 819,1	660,7	737,4	1 391,9	13 609,1	5 184,3	1 391,9
Saarland .....	1./83	990,3	43,6	64,7	115,4	1 214,0	494,4	129,5
	1./82	932,9	32,2	60,2	105,0	1 130,3	453,1	112,8
Hamburg .....	1./83	4 550,3	2 107,4	199,4	377,3	7 234,4	1 176,5	581,7
	1./82	4 473,3	2 052,3	188,2	387,1	7 100,8	1 132,5	574,8
Bremen .....	1./83	1 028,9	303,0	53,2	136,6	1 521,7	395,0	187,1
	1./82	1 032,1	292,5	64,0	135,2	1 523,8	377,9	180,1
Berlin (West) .....	1./83	1 311,7	1 298,3	152,3	182,6	2 944,9	843,1	299,9
	1./82	1 119,3	1 086,7	139,7	167,0	2 512,6	743,7	265,7

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						v o r    d e r
1	Gemeinschaftsteuern nach Art. 106 Abs. 3 GG .....	69 334 363	2 017 936	5 730 555	20 735 646	6 874 826
2	Lohnsteuer .....	28 750 298	867 827	2 594 835	8 129 250	2 996 484
3	Veranlagte Einkommensteuer .....	7 628 685	255 064	649 719	2 136 014	609 750
4	Kapitalertragsteuer .....	1 087 129	13 759	92 647	343 671	185 880
5	Körperschaftsteuer .....	5 208 403	132 423	434 677	1 378 892	507 760
6	Umsatzsteuer .....	15 978 254	543 731	1 225 844	4 925 059	1 539 976
7	Einfuhrumsatzsteuer .....	10 681 594	205 132	732 833	3 822 760	1 034 976
8	Bundessteuern .....	9 603 669	160 953	430 964	2 671 892	563 486
9	Gesellschaftsteuer .....	84 897	1 691	7 212	19 576	9 554
10	Börsenumsatzsteuer .....	69 221	526	3 039	14 350	26 474
11	Versicherungsteuer .....	831 502	19 817	74 545	287 676	97 712
12	Wechselsteuer .....	96 742	1 192	5 354	25 238	16 578
13	Zölle und Verbrauchsteuern (ohne Biersteuer) .....	8 513 600	137 682	340 300	2 320 878	412 250
14	Zölle (100 %) .....	1 129 681	18 973	41 521	287 488	136 026
15	Tabaksteuer .....	2 108 353	55	38	801 355	57
16	Kaffeesteuer .....	430 572	3 329	23 854	25 972	623
17	Teesteuer .....	17 842	694	5 443	2 485	1 282
18	Zuckersteuer .....	26 780	1 011	5 286	8 694	490
19	Branntweinabgaben .....	1 002 245	103 462	106 600	263 050	71 089
20	Schaumweinsteuer .....	175 413	1 025	755	7 087	44 908
21	Leuchtmittelsteuer .....	33 497	230	631	12 003	2 144
22	Mineralölsteuer .....	3 578 521	8 902	151 132	911 157	155 625
23	Sonstige (vorwiegend Salzsteuer) ....	10 696	1	5 040	1 587	6
24	Ergänzungsabgabe .....	7 645	45	503	4 125	918
25	Sonstige <sup>1)</sup> .....	62	-	12	50	-

a) Darunter 156 062 (000) DM Heizölsteuer.

1) Straßengüterverkehrsteuer, Beförderungsteuer, Notopfer Berlin.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
3 011 043	11 786 690	11 296 442	990 271	62 443 409	4 550 337	1 028 882	1 311 733	6 890 952	1
1 255 111	4 969 457	4 891 284	461 295	26 165 543	1 609 914	428 291	546 549	2 584 754	2
313 114	1 454 905	1 393 640	79 036	6 891 242	432 872	122 070	182 501	737 443	3
28 365	99 007	140 554	10 217	914 100	94 754	22 485	55 789	173 028	4
252 489	1 480 934	694 186	67 313	4 948 674	167 583	39 776	52 371	259 730	5
780 725	2 478 898	2 835 162	202 793	14 532 188	907 577	140 866	397 622	1 446 065	6
381 239	1 303 489	1 341 616	169 617	8 991 662	1 337 637	275 394	76 901	1 689 932	7
412 228	911 118	700 627	43 636	5 894 904	2 107 388	303 032	1 298 342	3 708 762	8
2 944	11 677	18 091	2 106	72 851	8 949	746	2 351	12 046	9
932	5 554	9 735	246	60 856	5 891	402	2 073	8 366	10
2 205	85 138	148 118	3 859	719 070	96 228	5 445	10 758	112 431	11
2 446	15 279	12 417	1 484	79 988	10 981	4 621	1 152	16 754	12
403 618	792 716	511 650	35 941	4 955 035	1 984 901	291 731	1 281 932	3 558 564	13
31 719	120 468	175 177	3 216	814 588	232 956	61 103	21 034	315 093	14
58	231 986	132	2	1 033 683	152	58	1 074 460	1 074 670	15
13 063	2 307	4 177	3	73 328	72 091	191 776	93 378	357 245	16
54	384	272	1	10 615	5 009	2 180	39	7 228	17
- 0	8 209	1 627	171	25 488	656	187	449	1 292	18
129 612	67 566	107 976	4 352	853 707	46 245	28 742	73 551	148 538	19
90 454	7 308	17 347	4 021	172 905	1 710	584	213	2 507	20
39	990	13 913	37	29 987	189	32	3 288	3 509	21
138 484	351 946	188 892	24 021	1 930 159	1 625 895	7 069	15 398	1 648 362	22
135	1 552	2 137	117	10 575	- 2	0	122	120	23
83	754	616	0	7 044	438	87	76	601	24
-	-	-	-	62	-	-	-	-	25

2 Kassenmäßige Steuereinnahmen des Bundes, der

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundesgebiet	Schleswig-Holstein	Niedersachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
v o r d e r						
26	Landessteuern .....	4 280 214	148 681	431 211	1 157 520	412 985
27	Vermögensteuer .....	1 252 471	33 330	102 224	363 404	146 620
28	Erbschaftsteuer .....	327 257	8 688	30 825	86 362	25 399
29	Grunderwerbsteuer .....	301 939	17 588	30 240	56 070	22 443
30	Kraftfahrzeugsteuer .....	1 603 226	67 981	196 684	418 408	143 598
31	Rennwett- und Lotteriesteuer .....	362 964	12 554	36 572	114 527	26 064
32	Totalisatorsteuer .....	14 862	6	-	11 047	127
33	Andere Rennwettsteuer .....	4 512	26	388	2 479	599
34	Lotteriesteuer .....	334 095	12 522	36 183	96 932	24 166
35	Sportwettsteuer <sup>1)</sup> .....	9 494	-	-	4 068	1 172
36	Feuerschutzsteuer .....	156 933	4 658	18 937	32 078	25 327
37	Biersteuer .....	275 416	3 881	15 729	86 673	23 534
38	Sonstige .....	8	-	-	-	-
39	Gemeindesteuern .....	8 638 858	249 071	841 055	2 432 395	862 826
40	Grundsteuern .....	1 523 122	61 276	190 388	414 527	146 245
41	Gewerbsteuer (100 %) .....	6 697 823	169 975	607 408	1 908 109	663 910
42	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	152 335	3 941	14 402	40 392	21 915
43	Steuereinnahmen insgesamt .....	91 857 104	2 576 641	7 433 785	26 997 453	8 714 123
n a c h d e r						
44	EG-Anteile an Zöllen .....	1 105 497	x	x	x	x
45	EG-Anteile Umsatzsteuer .....	1 847 085	x	x	x	x
46	Steuereinnahmen des Bundes .....	43 016 081	x	x	x	x
47	Bundessteuern <sup>2)</sup> .....	8 498 172	x	x	x	x
48	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %) .....	18 608 835	x	x	x	x
49	Umsatzsteuern <sup>3)</sup> (66,5 %) .....	15 881 714	x	x	x	x
50	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	27 360	x	x	x	x
51	Steuereinnahmen der Länder .....	31 847 458	1 226 137	3 364 824	8 664 718	3 054 811
52	Landessteuern .....	4 280 214	148 681	431 211	1 157 520	412 985
53	Einkommen- und Körperschaftsteuer (42,5 bzw. 50 %) .....	18 608 835	694 756	1 886 127	5 026 664	1 834 188
54	Umsatzsteuern (33,5 %) .....	8 931 049	379 863	1 052 821	2 462 786	812 380
55	Gewerbsteuerumlage (50 %) .....	27 360	2 837	- 5 335	17 748	- 4 742
56	Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. ....	9 793 517	248 637	875 680	2 680 562	992 276
57	Gemeindesteuern .....	8 638 858	249 071	841 055	2 432 395	862 826
58	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	77 371	5 407	- 10 675	35 501	- 5 795
59	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1 232 027	4 973	23 950	283 668	123 655
60	Steuereinnahmen insgesamt .....	87 609 638	x	x	x	x
61	Außerdem:					
	Lastenausgleichsabgaben .....	983	51	36	615	24

1) Soweit von den Länderfinanzverwaltungen getrennt nachgewiesen.

2) Nach Abzug der EG-Anteile an Zöllen.

3) Nach Abzug der EG-Anteile Umsatzsteuer.

Länder und der Gemeinden/Gv. im 1. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
Steuerverteilung									
223 395	693 800	742 958	64 693	3 875 243	199 377	53 244	152 349	404 970	26
52 600	217 702	187 605	15 352	1 118 837	79 994	15 265	38 375	133 634	27
15 505	47 722	66 255	3 445	284 201	14 167	6 392	22 496	43 055	28
-	55 338	69 340	2 150	253 169	22 915	3 115	22 739	48 769	29
102 463	252 433	287 599	28 769	1 497 935	45 737	18 759	40 795	105 291	30
34 572	46 391	48 185	6 310	325 175	15 666	3 738	18 385	37 789	31
-	1	227	-	11 408	1 541	-	1 913	3 454	32
-	206	125	10	3 833	457	-	222	679	33
34 572	43 781	46 400	6 300	300 856	13 249	3 738	16 251	33 238	34
-	2 403	1 433	-	9 076	419	-	-	419	35
2 627	41 689	12 030	950	138 296	14 443	782	3 413	18 638	36
15 628	32 524	71 944	7 708	257 621	6 456	5 192	6 146	17 794	37
-	1	-	7	8	-	0	-	0	38
432 062	1 545 860	1 463 746	115 391	7 942 406	377 319	136 581	182 552	696 452	39
77 111	211 524	277 470	26 873	1 405 414	45 449	23 833	48 426	117 708	40
317 410	1 269 297	1 114 058	83 325	6 133 492	329 505	106 280	128 546	564 331	41
10 838	35 806	12 792	1 990	142 076	2 365	2 314	5 580	10 259	42
4 078 728	14 937 468	14 203 773	1 213 991	80 155 962	7 234 421	1 521 739	2 944 976	11 701 136	43
Steuerverteilung									
x	x	x	x	x	x	x	x	x	44
x	x	x	x	x	x	x	x	x	45
x	x	x	x	x	x	x	x	x	46
x	x	x	x	x	x	x	x	x	47
x	x	x	x	x	x	x	x	x	48
x	x	x	x	x	x	x	x	x	49
x	x	x	x	x	x	x	x	x	50
1 768 874	5 406 401	5 452 653	494 448	29 432 866	1 176 534	394 977	843 081	2 414 592	51
223 395	693 800	742 958	64 693	3 875 243	199 377	53 244	152 349	404 970	52
1 017 177	3 360 025	3 125 666	275 444	17 220 047	736 620	234 400	417 769	1 388 789	53
527 577	1 345 031	1 589 734	153 601	8 323 793	235 874	99 627	271 755	607 256	54
725	7 545	- 5 705	710	13 783	4 663	7 706	1 208	13 577	55
670 751	1 649 171	1 478 211	129 549	8 724 837	581 683	187 134	299 863	1 068 680	56
432 062	1 545 860	1 463 746	115 391	7 942 406	377 319	136 581	182 552	696 452	57
54 040	15 326	- 44 360	774	50 218	9 326	15 411	2 416	27 153	58
292 729	118 637	- 29 895	14 932	832 649	213 688	65 964	119 726	399 378	59
x	x	x	x	x	x	x	x	x	60
80	126	- 5	-	927	26	10	19	55	61

## 3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

1 000

Lfd. Nr.	Steuerart	Bundes- gebiet	Schleswig- Holstein	Nieder- sachsen	Nordrhein- Westfalen	Hessen
						Ins
1	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) <sup>1)</sup> .....	100 405	7 341	24 259	11 751	9 031
2	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	1 422 717	53 935	166 129	402 776	137 214
3	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	6 697 823	169 975	607 408	1 908 109	663 910
4	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	77 371	5 407	- 10 675	35 501	- 5 795
5	Gewerbsteuer (netto) <sup>2)</sup> .....	6 620 452	164 568	618 083	1 872 608	669 705
6	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	1 232 027	4 973	23 950	283 668	123 655
7	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	265 578	13 879	28 857	69 367	30 756
8	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	152 335	3 941	14 402	40 392	21 915
9	Insgesamt ...	9 793 517	248 637	875 680	2 680 562	992 276
						Kreisfreie
10	Grundsteuer A (Land- und Forstwirtschaft) .....	3 608	121	541	1 066	273
11	Grundsteuer B (Sonstige Grundstücke) .....	517 985	16 891	46 795	216 279	49 035
12	Gewerbsteuer nach Ertrag und Kapital .....	2 838 876	68 100	240 827	1 039 506	328 739
13	Gewerbsteuerumlage (Ausgaben) .....	34 166	1 700	- 24 088	37 510	1 358
14	Gewerbsteuer (netto) <sup>3)</sup> .....	2 804 710	66 400	264 915	1 001 996	327 381
15	Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	289 965	1 373	6 167	137 314	35 660
16	Zuschlag zur Grunderwerbsteuer .....	89 944	3 622	7 184	22 970	12 501
17	Sonstige Steuern und steuerähnliche Einnahmen .....	51 588	1 060	4 956	22 430	9 632
18	Insgesamt ....	3 757 800	89 467	330 558	1 402 055	434 482

1) Grundsteuerbeteiligungsbeträge abgeglichen.

2) Lfd. Nr. 3 und 4.

3) Lfd. Nr. 12 und 13.

a) Grunderwerbsteuer.



n a c h der Steuerverteilung im 1. Vierteljahr 1983

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Bundesgebiet ohne Stadtstaaten	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Stadt- staaten	Lfd. Nr.
---------------------	-----------------------	--------	----------	--------------------------------------	---------	--------	------------------	-------------------	-------------

gesamt

6 356	10 794	29 985	519	100 036	238	95	36	369	1
70 755	200 730	247 485	26 354	1 305 378	45 211	23 738	48 390	117 339	2
317 410	1 269 297	1 114 058	83 325	6 133 492	329 505	106 280	128 546	564 331	3
54 040	15 326	- 44 360	774	50 218	9 326	15 411	2 416	27 153	4
263 370	1 253 971	1 158 418	82 551	6 083 274	320 179	90 869	126 130	537 178	5
292 729	118 637	- 29 895	14 932	832 649	213 688	65 964	119 726	399 378	6
26 703 <sup>a)</sup>	29 233	59 426	3 203	261 424	-	4 154	-	4 154	7
10 838	35 806	12 792	1 990	142 076	2 365	2 314	5 580	10 259	8
670 751	1 649 171	1 478 211	129 549	8 724 837	581 683	187 134	299 863	1 068 680	9

Städte

408	417	782	-	x	x	x	x	x	10
32 444	49 782	106 759	-	x	x	x	x	x	11
133 164	407 280	621 260	-	x	x	x	x	x	12
20 578	6 690	- 9 582	-	x	x	x	x	x	13
112 586	400 590	630 842	-	x	x	x	x	x	14
94 307	26 826	- 11 682	-	x	x	x	x	x	15
8 714 <sup>a)</sup>	8 808	26 145	-	x	x	x	x	x	16
2 131	6 093	5 286	-	x	x	x	x	x	17
250 590	492 516	758 132	-	x	x	x	x	x	18

**3 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern n a c h der Steuerverteilung**  
**im 1. Vierteljahr 1983**

1 000 DM

Steuerart	Bundes- gebiet	Schles- wig- Hol- stein	Nieder- sachsen	Nord- rhein- West- falen	Hessen	Rhein- land- Pfalz	Baden- Württem- berg	Bayern	Saar- land <sup>1)</sup>
Kreisangehörige Gemeinden									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	96 369	7 220	23 718	10 685	8 758	5 948	10 377	29 144	519
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	787 369	37 044	119 334	186 497	88 179	38 312	150 949	140 700	26 354
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital .....	3 294 541	101 875	366 581	868 603	335 171	184 246	862 017	492 723	83 325
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	16 052	3 707	13 413	- 2 009	- 7 153	33 462	8 636	- 34 778	774
Gewerbesteuer (netto) ..	3 278 489	98 168	353 168	870 612	342 324	150 784	853 381	527 501	82 551
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	542 684	3 600	17 783	146 354	87 995	198 422	91 811	- 18 213	14 932
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	3 541	-	623	-	-	-	-	2 918	-
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	87 983	2 846	9 130	17 784	11 452	7 838 <sup>a)</sup>	29 453	7 506	1 974
Insgesamt ...	4 796 435	148 878	523 756	1 231 932	538 708	401 304	1 135 971	689 556	126 330
Landkreise									
Grundsteuer A (Land- und Forst- wirtschaft) .....	59	-	-	-	-	-	-	59	-
Grundsteuer B (Sonstige Grund- stücke) .....	26	-	-	-	-	-	-	26	-
Gewerbesteuer nach Er- trag und Kapital .....	74	-	-	-	-	-	-	74	-
Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Gewerbesteuer (netto) ..	74	-	-	-	-	-	-	74	-
Gemeindeanteil an der Einkommensteuer .....	-	-	-	-	-	-	-	-	-
Zuschlag zur Grund- erwerbsteuer .....	167 940	10 257	21 050	46 397	18 255	17 989	20 425	30 364	3 203
Sonstige Steuern und steuerähnliche Ein- nahmen .....	2 505	35	316	178	831	869	260	-	16
Insgesamt ...	170 604	10 292	21 366	46 575	19 086	18 858	20 685	30 523	3 219

1) Bei Kreisangehörigen Gemeinden: Einschl. Landeshaupt-  
stadt Saarbrücken; Landkreise: einschl. Stadtverband  
Saarbrücken.

a) Einschl. 780 (000) DM der Verbandsgemeinden.

**4 Kassenmäßige Steuereinnahmen der Gemeinden/Gv. n a c h der Steuerverteilung  
nach Gebietskörperschaften**

1 000 DM

Land	Viertel- jahr	Gemeinden und Gemeindeverbände					Land- kreise
		insgesamt	Kreisfreie Städte	Kreisangehörige Gemeinden			
				zusammen	mit 10 000 und mehr	mit weniger als 10 000	
Schleswig-Holstein ....	1./83	248 637	89 467	148 878	86 901	61 977	10 292
	4./82	660 297	188 319	461 988	222 587	239 401	9 990
	1./82	233 185	75 791	149 056	84 503	64 553	8 338
Niedersachsen .....	1./83	875 680	330 558	523 756	378 026	145 729	21 366
	4./82	1 729 444	422 729	1 285 480	889 126	396 353	21 235
	1./82	830 260	289 492	521 605	379 199	142 407	19 162
Nordrhein-Westfalen ...	1./83	2 680 562	1 402 055	1 231 932	1 181 311	50 621	46 575
	4./82	4 968 075	2 617 562	2 304 753	2 193 434	111 319	45 760
	1./82	2 496 025	1 312 707	1 123 659	1 081 880	41 779	59 659
Hessen .....	1./83	992 276	434 482	538 708	413 595	125 113	19 086
	4./82	1 568 761	603 576	946 554	665 295	281 259	18 631
	1./82	913 310	391 407	500 600	383 212	117 388	21 303
Rheinland-Pfalz .....	1./83	670 751	250 590	401 304	123 390	277 914	18 858
	4./82	726 602	266 191	442 886	122 710	320 176	17 526
	1./82	632 918	242 608	373 315	108 437	264 878	16 996
Baden-Württemberg .....	1./83	1 649 171	492 516	1 135 971	790 403	345 568	20 685
	4./82	2 825 307	736 970	2 050 038	1 278 832	771 206	38 299
	1./82	1 516 795	439 348	1 037 294	708 651	328 643	40 153
Bayern .....	1./83	1 478 211	758 132	689 556	282 922	406 634	30 523
	4./82	3 171 321	1 374 016	1 760 445	675 981	1 084 465	36 858
	1./82	1 391 863	703 539	659 570	279 020	380 548	28 756
Saarland .....	1./83	129 549	-	126 330	117 098	9 232	3 219
	4./82	220 711	-	217 231	202 262	14 969	3 480
	1./82	112 778	-	109 279	102 995	6 284	3 499
Bundesgebiet ohne Stadtstaaten .....	1./83	8 724 837	3 757 800	4 796 435	3 373 646	1 422 788	170 604
	4./82	15 870 518	6 209 363	9 469 375	6 250 227	3 219 148	191 779
	1./82	8 127 134	3 454 892	4 474 378	3 127 898	1 346 480	197 866

# 5 Kassenmäßige Einnahmen aus Gemeindesteuern

Mill.

Lfd. Nr.	Steuerart	Viertel-jahr	Bundes-gebiet	Schleswig-Holstein	Nieder-sachsen	Nordrhein-Westfalen	Hessen
1	Steuern insgesamt .....	1./83	9 793,5	248,6	875,7	2 680,6	992,3
2		4./82	16 858,5	660,3	1 729,4	4 968,1	1 568,8
3		1./82	9 147,9	233,2	830,3	2 496,0	913,3
4	Grundsteuer A .....	1./83	100,4	7,3	24,3	11,8	9,0
5		4./82	97,4	7,2	22,0	9,8	6,4
6		1./82	99,1	7,3	23,8	11,2	9,0
7	Grundsteuer B .....	1./83	1 422,7	53,9	166,1	402,8	137,2
8		4./82	1 253,5	50,6	148,4	348,5	92,7
9		1./82	1 335,2	51,2	157,9	357,0	136,2
10	Gewerbesteuer (E. u. K.) .....	1./83	6 697,8	170,0	607,4	1 908,1	663,9
11		4./82	6 623,8	209,9	565,0	1 905,9	633,7
12		1./82	6 264,1	159,7	609,8	1 751,9	596,4
13	Gewerbesteuerumlage (Ausgaben) .....	1./83	77,4	5,4	- 10,7	35,5	- 5,8
14		4./82	3 009,5	102,8	295,0	815,5	306,8
15		1./82	125,9	- 1,7	2,9	52,1	- 5,0
16	Gemeindeanteil an der Lohn-/veranlagten Einkommensteuer .....	1./83	1 232,0	5,0	24,0	283,7	123,7
17		4./82	11 447,3	477,2	1 248,4	3 369,6	1 100,8
18		1./82	1 099,0	- 2,2	2,8	281,6	106,6
19	Zuschlag zur Grund-erwerbsteuer .....	1./83	265,6	13,9	28,9	69,4	30,8
20		4./82	359,9	13,2	29,2	119,9	26,9
21		1./82	340,8	11,0	27,5	110,5	41,1
22	Sonstige Steuern und steuer-ähnliche Einnahmen .....	1./83	152,3	3,9	14,4	40,4	21,9
23		4./82	86,0	4,9	11,5	29,7	15,0
24		1./82	135,6	4,5	11,4	36,0	19,1

a) Grunderwerbsteuer.

n a c h der Steuerverteilung nach Steuerarten

DM

Rheinland- Pfalz	Baden- Württemberg	Bayern	Saarland	Hamburg	Bremen	Berlin (West)	Lfd. Nr.
670,8	1 649,2	1 478,2	129,5	581,7	187,1	299,9	1
726,6	2 825,3	3 171,3	220,7	557,0	210,9	220,1	2
632,9	1 516,8	1 391,9	112,8	574,8	180,1	265,7	3
6,4	10,8	30,0	0,5	0,2	0,1	0,0	4
6,3	13,7	31,3	0,2	0,4	0,1	0,0	5
6,0	11,3	29,6	0,6	0,2	0,1	0,0	6
70,8	200,7	247,5	26,4	45,2	23,7	48,4	7
69,0	160,6	237,0	22,8	57,9	22,5	43,4	8
62,6	192,2	235,3	25,6	44,3	22,8	50,2	9
317,4	1 269,3	1 114,1	83,3	329,5	106,3	128,5	10
328,4	1 166,2	1 125,5	80,7	351,7	112,4	144,3	11
301,9	1 165,4	1 047,3	73,6	339,9	105,2	113,1	12
54,0	15,3	- 44,4	0,8	9,3	15,4	2,4	13
77,7	540,2	570,4	32,4	135,5	22,4	110,6	14
71,2	12,4	- 45,4	3,8	5,3	21,0	9,3	15
292,7	118,6	- 29,9	14,9	213,7	66,0	119,7	16
366,6	1 960,1	2 264,6	144,0	282,3	93,3	140,2	17
296,9	80,0	- 45,5	11,6	193,1	65,9	108,0	18
26,7 <sup>a)</sup>	29,2	59,4	3,2	-	4,2	-	19
25,5 <sup>a)</sup>	55,2	82,3	3,3	-	4,3	-	20
26,9 <sup>a)</sup>	48,2	67,2	3,5	-	4,8	-	21
10,8	35,8	12,8	2,0	2,4	2,3	5,6	22
8,5	9,7	1,0	2,0	0,2	0,7	2,8	23
9,9	31,9	12,5	1,7	2,6	2,3	3,7	24





# Fachserie 14:

## Finanzen und Steuern

### Reihe 1: Haushaltsansätze

Ab Berichtsjahr 1981 eingestellt (nur noch Kommentierung in „Wirtschaft und Statistik“).

### Reihe 2: Vierteljahreszahlen zur öffentlichen Finanzwirtschaft

Der vierteljährliche Bericht gliedert die kassenmäßigen Ausgaben und Einnahmen von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden und Gemeindeverbänden nach Arten und Körperschaftsgruppen. Darüber hinaus werden die Ausgaben für Baumaßnahmen nach ausgewählten Aufgabenbereichen aufgeschlüsselt; die kassenmäßigen Steuereinnahmen und der Schuldenstand der Gebietskörperschaften sind in gesonderten Übersichten dargestellt.

In dem Bericht für das 2., 3. und 4. Vierteljahr werden auch kumulierte Ergebnisse (Halbjahr, Dreivierteljahr, Jahr) veröffentlicht.

### Reihe 3: Rechnungsergebnisse

In dieser Reihe erscheinen jährlich nach Aufgabenbereichen, Ausgabe-/Einnahmearten und Ländern gegliederte Berichte über die Rechnungsergebnisse des öffentlichen Gesamthaushalts (3.1), der staatlichen Haushalte (3.2) (Ab Berichtsjahr 1980 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich.) und der kommunalen Haushalte (3.3).

Daneben erfolgt für einzelne wichtige Aufgabenbereiche eine tiefere funktionale Aufgliederung der Jahresrechnungsergebnisse der öffentlichen Haushalte, und zwar für

Bildung, Wissenschaft und Kultur (3.4), Soziale Sicherung und Gesundheit, Sport, Erholung (3.5), Verkehr und Nachrichtenwesen (3.7), (Ab Berichtsjahr 1980 eingestellt.) Wirtschaftsförderung (3.8). (Berichtsjahr 1979 als Arbeitsunterlage direkt vom Statistischen Bundesamt erhältlich; weitere Berichterstattung eingestellt.)

Veröffentlichung von Ergebnissen der Hochschulfinanzstatistik siehe Fachserie 11.

### Reihe 4: Steuerhaushalt

Die vierteljährlichen Berichte (4. Vierteljahr mit Jahresergebnis) enthalten Angaben über die kassenmäßigen Steuereinnahmen des Bundes, der Länder und der Gemeinden und Gemeindeverbände nach Ländern und Steuerarten sowie über die Verteilung im Rahmen des Steuerverbundes. Zum Jahresergebnis werden ergänzend methodische Erläuterungen mit Hinweisen auf Zahlungsweise, Zahlungstermine und Tarife der ergiebigsten Steuern gebracht.

### Reihe 5: Schulden der öffentlichen Haushalte

In der jährlichen Veröffentlichung werden Angaben über den Stand der Schulden von Bund, Lastenausgleichsfonds, ERP-Sondervermögen, Ländern, Gemeinden, Gemeindeverbänden, Zweckverbänden und sonstigen juristischen Personen zwischenkommendlicher Zusammenarbeit nach Arten und Fälligkeit sowie über Bürgschaften, Garantien und sonstige Gewährleistungen dieser Körperschaften gebracht. Außerdem werden die Schuldenaufnahmen und Tilgungen nachgewiesen.

### Reihe 6: Personal des öffentlichen Dienstes

Für den Stichtag 30. Juni werden jährlich Angaben über den Personalstand von Bund, Ländern, Gemeinden/Gemeindeverbänden, Zweckverbänden, sowie der Deutschen Bundesbahn und der Deutschen Bundespost (unmittelbarer öffentlicher Dienst) u.a. nach dem Dienstverhältnis nachgewiesen. Ferner werden Daten über das Personal der Bundesanstalt für Arbeit, der Sozialversicherungsträger und der Träger der Zusatzversorgung (mittelbarer öffentlicher Dienst), der rechtlich selbständigen öffentlichen Verkehrs- und Versorgungsunternehmen und der sonstigen juristischen Personen mit überwiegend öffentlicher Finanzierung nachgewiesen. Über die Versorgungsempfänger nach beamtenrechtlichen Vorschriften werden Eckzahlen gebracht. In jedem dritten bzw. neunten Jahr enthält die Veröffentlichung zusätzliche Merkmalskombinationen, die nur in dieser Periodizität erhoben werden.

### Reihe 7: Einkommen- und Vermögensteuer

In dreijährlicher Folge werden – unter Auswertung der steuerlichen Veranlagungsergebnisse – folgende Steuerstatistiken herausgegeben:

#### 7.1 Einkommensteuer

Der Bericht gibt Aufschlüsse über die Höhe und Struktur der Einkünfte, die Besteuerung des erfaßten Einkommens sowie über Sonderausgaben, außergewöhnliche Belastungen und Sondervergünstigungen der zur Einkommensteuer veranlagten natürlichen Personen. Ferner sind die Einkünfte aller Lohn- und Einkommensteuerpflichtigen in einer steuerlichen Einkommenspyramide dargestellt. Daneben werden aufgrund einheitlicher Gewinnfeststellung die Einkünfte und Sondervergünstigungen von Personengesellschaften/Gemeinschaften nachgewiesen.

#### 7.2 Körperschaftsteuer

Die Veröffentlichung gibt einen Überblick über Höhe, Verteilung und Besteuerung des steuerlich erfaßten Einkommens der juristischen Personen. Das Einkommen und die Steuerschuld der Körperschaftsteuerpflichtigen werden u.a. in der Gliederung nach Rechtsformen, Größenklassen des Gesamtbetrags der Einkünfte und ggf. Wirtschaftszweigen veröffentlicht.

#### 7.3 Lohnsteuer

Die Angaben in dieser Veröffentlichung beziehen sich auf Bruttolohn und Lohnsteuer der veranlagten und nichtveranlagten Lohnsteuerpflichtigen in der Gliederung nach Größenklassen des Bruttolohns und der Einkünfte aus nichtselbständiger Arbeit, Steuerklassen und Geschlecht.

#### 7.4 Vermögensteuer

Die Veröffentlichung vermittelt Angaben über die Zusammensetzung und Schichtung des Vermögens der zur Vermögensteuer veranlagten Steuerpflichtigen. Sie enthält auch eine Gliederung der nichtnatürlichen Personen nach Rechtsformen sowie der natürlichen Personen nach der Haushaltsgröße und nach der Beteiligung am Erwerbsleben.

#### 7.5 Einheitswerte

**7.5.1 Einheitswerte der gewerblichen Betriebe:** Der Bericht vermittelt einen Einblick in Umfang und Struktur des bewerteten Betriebsvermögens. Die Ergebnisse sind nach Wirtschaftszweigen sowie Rechtsformen und Einheitswertgruppen gegliedert und geben auch Aufschlüsse über den Vermögens- und Kapitalaufbau nahezu aller Bereiche der gewerblichen Wirtschaft einschl. der freiberuflichen Tätigkeiten.

### Reihe 8: Umsatzsteuer

Die zweijährlich erscheinende Veröffentlichung enthält Angaben über Steuerpflichtige, steuerbaren Umsatz und Umsatzsteuer in tiefer Gliederung nach Wirtschaftszweigen, z.T. kombiniert mit Umsatzgrößenklassen und Rechtsformen. Ferner werden u.a. Angaben über steuerfreie und steuerpflichtige Umsätze (nach Art der Steuersätze), über Umsatzsteuer vor Abzug der Vorsteuer und abziehbare Vorsteuer gemacht.

### Reihe 9: Verbrauchsteuern

#### 9.1 Tabaksteuer

Absatz von Tabakwaren und Zigarettenhüllen (vierteljährlich); im Bericht für das 4. Vierteljahr wird auch das Jahresergebnis veröffentlicht. Tabakgewerbe (jährlich).

#### 9.2 Biersteuer

Absatz von Bier (monatlich); in den Berichten für September und Dezember wird auch das Ergebnis für das Braujahr (1. 10. – 30. 9.) bzw. Kalenderjahr veröffentlicht. Brauwirtschaft (jährlich).

#### 9.3 Mineralölsteuer (jährlich)

#### 9.4 Branntweinmonopol (jährlich)

#### 9.5 Schaumweinsteuer (jährlich)

#### 9.6 Kleinere Verbrauchsteuern (jährlich je 1 Bericht über die Besteuerung von Salz und Zucker)

### Reihe 10: Realsteuern

#### 10.1 Realsteuervergleich

Der jährliche Bericht umfaßt Angaben über Istaufkommen, Grundbeträge, gewogene Durchschnittsbesätze und Hebesatzstreuung bei den einzelnen Realsteuern sowie über den Gemeindeanteil an der Einkommensteuer und die an Bund und Länder abgeführte Gewerbesteuerumlage. Außerdem werden Steuerkraftberechnungen für die einzelnen kreisfreien Städte, die kreisangehörigen Gemeinden mit 50 000 Einwohnern und mehr und die nach Landkreisen zusammengefaßten kreisangehörigen Gemeinden veröffentlicht.



STATISTISCHES BUNDESAMT  
GUSTAV-STRESEMANN-RING 11  
6200 WIESBADEN 1

Veröffentlichungen und Prospekte sind durch den Verlag  
W.Kohlhammer GmbH, Philipp-Reis-Straße 3, Postfach  
421120, 6500 Mainz 42, Tel. (061 31) 59094/95, erhältlich.